Ressort: Politik

Lindner: Bei Scholz` Renten-Vorstoß fehlt solider Finanzierungsplan

Berlin, 19.08.2018, 13:35 Uhr

GDN - FDP-Chef Christian Lindner hat Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) nach dessen Vorstoß zur Stabilisierung des Rentenniveaus bis 2040 aufgefordert, dafür einen soliden Finanzierungsplan vorzulegen. "Dem vollmundigen Versprechen von Olaf Scholz fehlt das Entscheidende: ein solider Plan, wie das Rentenniveau über 2025 wirklich stabil bleiben soll. Dazu sagt er nichts", sagte Lindner der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

"Union und SPD haben schon die exzellenten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der letzten Jahre tatenlos verstreichen lassen. Mir fehlt der Glaube, dass jetzt auf einmal der große Wurf kommen soll", so Lindner. "Am Ende wird es sein wie immer: Die Große Koalition wird die Steuern erhöhen, anstatt mutige Zukunftsreformen anzugehen." Die Zeche zahlten dann vor allem die jungen Menschen im Land. Was stattdessen zu tun sei, liege auf der Hand. "Wir brauchen endlich einen flexiblen Renteneintritt. Die Hinzuverdienstgrenzen müssen wegfallen. Und wir müssen die kapitalgedeckte private Vorsorge endlich besser machen", sagte der FDP-Vorsitzende.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-110593/lindner-bei-scholz-renten-vorstoss-fehlt-solider-finanzierungsplan.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619